



Boller GmbH & Co. KG · Postfach 1627 · 57277 Neunkirchen

## **Merkblatt Oberflächenbehandlung von nichtrostenden Stählen / Beizen / Glasperlenstrahlen**

Das Unternehmen Boller GmbH & Co. KG nutzt u.a. das Tauch- und Rotainerbeizverfahren. Unser Ziel ist es, Ihnen immer eine hohe Oberflächenqualität zu bieten. Allerdings sind bestimmte Bedingungen erforderlich.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

### **1. Werkstoff**

Um Fehlbehandlungen zu vermeiden, müssen Anfrageunterlagen, Zeichnungen, Aufträge und Lieferscheine die genaue Werkstoffbezeichnung enthalten. Besonders bedeutend ist dies bei der Kombination von Materialien. Durch falsche Wärmebehandlung bei nichtrostenden Stählen (z.B. 1.4301, 1.4571) können Carbidausscheidungen entstehen, die beim Beizen aufgrund von interkristalliner Korrosion möglicherweise das Werkstück zerstören. Da wir solche Fehler vor der Behandlung nicht erkennen können, haften wir nicht für Schäden, die daraus resultieren könnten.

### **2. Anlieferungszustand**

Um den Reinigungsaufwand vor dem Beizen zu minimieren, sollten die Teile möglichst frei von Staub, Öl, Fett, Farbe, Beschriftungen, Kleband, Silikon oder Klebstoffresten sein.

### **3. Hohlräume, Spalten und Schlitze, die nicht verschweißt sind bzw. nicht verschweißt werden können**

Das Beizkonzentrat kann durch Kapillarwirkung in Hohlräume, Spalten und Schlitze eindringen und lässt sich nach dem Beizen nicht vollständig entfernen.

Nicht dicht verschweißte oder durch die Bauteilgeometrie nicht verschweißbare Hohlräume, Spalten und Schlitze (wie Rohrhalter, Flanschen mit aufgeschweißten Hutmuttern, Geländer usw.) müssen mit ausreichend dimensionierten Spülbohrungen versehen werden. Falls dies aus technischen Gründen nicht machbar ist, haften wir nicht für Nachlauf oder Folgeschäden.

Wir haften nicht für Schäden, die aufgrund von werkstoffbedingten Poren, Lunkern oder Rissen entstehen können.

Bearb.: L.Sturm / Stand: 09.02.2024



Boller GmbH & Co. KG · Postfach 1627 · 57277 Neunkirchen

## 4. Einschlüsse, Schlacke

Schlackenreste und andere nicht säurelösliche Einschlüsse in und auf der Schweißnaht werden durch das Beizen nicht entfernt. Sie können nur durch Schleifen oder Bürsten beseitigt werden. Daraus resultierende Nacharbeit unsererseits geht zu Lasten des Auftraggebers.

## 5. Maßhaltigkeit

Es ist nicht möglich, Bohrungen, Gewinde und Passungen maßhaltig zu beizen. Es ist erforderlich, dass die zu schützende Bereiche bereits bei der Angebotsanfrage oder im Falle eines Auftrags schriftlich angegeben und das Vorgehen abgestimmt wird. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch unvollständige und ungenaue Informationen verursacht werden.

## 6. Auslieferung

Falls Teile aufgrund strenger Terminvorgaben nass ausgeliefert werden müssen, können wir keine Haftung für Wasserflecken, Spülrückstände oder Nachlauf übernehmen.

## 7. Glasperlenstrahlen

Es ist nur möglich, das Strahlverfahren auf einer metallisch reinen Oberfläche anzuwenden. Es ist also unbedingt notwendig, eine Vorbehandlung mit Beizen durchzuführen. Fremdferrite wird durch Beizen von der Oberfläche entfernt.

So kann ausgeschlossen werden, dass es nach dem Glasperlenstrahlen zu Korrosionserscheinungen kommt.

## 8. Haftung

Jeder Vertrag und jede Vereinbarung mit uns enthält dieses Merkblatt.

Die Boller GmbH & Co. KG lehnt jegliche Reklamationen ab, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anweisungen entsteht.

Bearb. L.Sturm / Stand: 09.02.2024

AD 2000 Merkblätter HP0 · DIN EN ISO 3834-3 · DIN EN ISO 9606-1/2 · DIN EN ISO 15614-1